

Beschlussvorlage



Sachbearbeitung Stadtkämmerei
Datum 27.02.2024

Vorberatung	Ausschuss für Verwaltung, Bildung und Wirtschaftsförderung	nicht öffentlich	12.03.2024
Beschluss	Gemeinderat	öffentlich	19.03.2024

Vorlage Nr.: 2024/045

Betreff: **Gründung der Strom(erzeugungs)gesellschaft - Sachstand-**

Anlagen:

Beschlussantrag:

Der Sachstandbericht wird zur Kenntnis genommen.

Essig, Matthias

Steffen Weigel
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja

☐ nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ ja

☒ nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☒ positiv

☐ neutral

☐ negativ

Sachverhalt:

Die Stadt Wendlingen am Neckar möchte die Energiewende voranbringen. Hierzu ist erklärter Wille aller Beteiligten, den Ausbau von PV Anlagen deutlich zu forcieren.

In den vergangenen Jahren wurden bei den entsprechenden Bauvorhaben (Rathausanbau) auch PV Anlagen mit installiert.

Der seit Jahren geäußerte Wunsch, deutlich an Geschwindigkeit beim Ausbau zuzulegen, konnte aufgrund der Unterbesetzung im Stadtbauamt nicht in dem gewünschten Maße erfolgen.

Daher hat sich in den letzten Monaten herauskristallisiert, dass eine höhere Geschwindigkeit nur im Rahmen einer neuen Partnerschaft möglich ist.

Bei der Gründung der Stadtwerke Wendlingen am Neckar im Herbst 2023 wurde zugesagt, dass die Geschwindigkeit über die Gründung einer Stromgesellschaft erreicht werden kann.

Es standen immer wieder zwei mögliche Modelle im Raum:

Zum einen eine Minderheitsbeteiligung (25,1 % der Gesellschaftsanteile) zum anderen eine Mehrheitsbeteiligung (51 % der Gesellschaftsanteile) je nachdem wie die Gesellschaft ausgestaltet werden sollte. Die Anteile sollten die Stadtwerke Wendlingen am Neckar halten.

Parallel wurden die Gespräche über die Gründung einer Wärmeversorgung Wendlingen am Neckar GmbH vorangetrieben. Diese Gespräche führten zu einem Gesellschaftsvertragsentwurf, dem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27.02.2024 zugestimmt hat.

In diesem agilen Prozess wurde immer deutlicher, dass die Wärmeversorgung Wendlingen am Neckar GmbH mittelfristig einen hohen Strombedarf hat. Um den Wärmepreis attraktiv zu halten, können wir den hierfür benötigten Strom nicht (nur) einkaufen, sondern müssen diesen auch selbst produzieren.

Daher ist es sehr gut möglich, dass im Laufe der nächsten Monate die Wärmeversorgung Wendlingen am Neckar GmbH sich entscheiden könnte, die Freiland PV Anlage im „Sportpark im Speck“ selbst zu bauen. Die Freiflächen PV Anlage kann im Sommerhalbjahr den benötigten Strom für das Freibad und im den übrigen Monaten Strom für die Wärmeversorgung Wendlingen am Neckar GmbH liefern. Des Weiteren könnte sich herausstellen, dass die zukünftigen Anlagen auf Schul- und Hallendächern auch für die Wärmewende benötigt werden. Dann blieben nur viele kleinere Dachflächen für die Stromerzeugung durch die GmbH übrig. Dies könnte dazu führen, dass die Gründung einer eigenen Stromerzeugung Wendlingen am Neckar GmbH betriebswirtschaftlich keinen Sinn macht.

Um aber diesen Prozess nicht abwarten zu müssen, hat die Verwaltung einen angemessenen Betrag zu Errichtung der PV Anlage im „Sportpark im Speck“ im Haushalt der Stadtwerke eingestellt. Sollte es bis Herbst keine Klärung gegeben haben (so lange wird das Bebauungsplanverfahren benötigen), ob die Wärmeversorgung Wendlingen am Neckar GmbH hier als Bauherr und Betreiber einsteigt, können die Stadtwerke Wendlingen am Neckar den Bau durchführen und zu einem späteren Zeitpunkt die Anlage entweder in die dann u.U. neu gegründete Stromgesellschaft oder doch in die Wärmeversorgung Wendlingen am Neckar GmbH einbringen.

Parallel finden weiterhin Gespräche mit Menold Betzler über die Ausschreibung einer Stromgesellschaft statt. Stand 29.02.2024 arbeitet MB an den Ausschreibungsunterlagen.

